

Wasserheizgeräte DBW 2010 / 2016

DBW 2010 / 2016 Water Heaters

Appareils de chauffage à eau DBW 2010 / 2016

Calefactores por agua DBW 2010 / 2016

Riscaldatori ad acqua DBW 2010 / 2016

Водяной отопитель DBW 2010 / 2016

DBW 2010 / 2016 -vesilämmittimet

Deutsch

2

D

English

14

GB

Français

26

F

Español

38

ES

Italiano

50

IT

Русский

62

RU

Suomi

74

SU

Bedienungs- und Wartungsanweisung

DBW 2010 / 2016

Allgemeine Informationen

Sehr geehrter Webasto-Kunde!

Wir gehen davon aus, dass Ihnen die Bedienung und Funktionsweise Ihres neuen Heizgerätes von der einbauenden Werkstatt / Servicestelle zur vollsten Zufriedenheit erklärt wurde. In dieser Betriebsanweisung möchten wir Ihnen nochmals einen Überblick geben über den Gebrauch und Verwendung der Heizgeräte DBW 2010 / 2016.

Wartungs- und Sicherheitshinweise

Im Geltungsbereich der europäischen Richtlinie 70/156/EWG besteht für die Wasserheizgeräte DBW 2010/2016 eine Typgenehmigung nach den Richtlinien 2001/56/EG (Heizungen) und 72/245/EWG (EMV).

Der Einbau des Gerätes hat nach der beiliegenden Einbauanweisung zu erfolgen. Die Überprüfung des Einbaus hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für den Einbau zu erfolgen. Näheres in der Einbauanweisung.

Das Jahr der ersten Inbetriebnahme muss auf dem Typschild des Heizgerätes durch Entfernen der nicht zutreffenden Jahreszahlen dauerhaft gekennzeichnet werden.

Sicherstellen, dass vor der Inbetriebnahme vorhandene Absperrvorrichtungen im Rücklauf der Brennstoffleitung geöffnet sind.

Bei einer Erneuerung der Kühlflüssigkeit für den Fahrzeugmotor ist nach Entlüften des Kühlsystems des Fahrzeuges auf sorgfältige Entlüftung des Heizgerätes zu achten. Fehlende Kühlflüssigkeit ist nach Fahrzeugherstellerangabe nachzufüllen.

Die Öffnungen von Brennluftansaugleitung und Abgasmündung sind zu kontrollieren und bei Verschmutzung zu reinigen.

Standheizung vor dem Tanken abschalten.

Nicht betrieben werden darf das Heizgerät:



Brand-,Explosions-
und Erstickungsgefahr

- an Tankstellen und Tankanlagen.
- an Orten, an denen sich brennbare Dämpfe oder Staub bilden können (z. B. in der Nähe von Kraftstoff-, Kohlen-, Holzstaub- oder Getreidelagern).
- in der Nähe entflammbarer Materialien wie z. B.: trockenem Gras und Laub, Kartonagen, Papier usw.
- in geschlossenen Räumen (z. B. Garage), auch nicht mit Zeitvorwahl oder Telestart.

Das Heizgerät darf **nicht**:



- Temperaturen von mehr als 110 °C (Lagertemperatur) ausgesetzt werden. Bei Überschreitung können bleibende Schäden an der Elektronik auftreten.
- ohne einen mind. 20%-igen Anteil eines Marken-Gefrierschutzmittels im Wasser des Heizkreislaufs betrieben werden.

Das Heizgerät **muss**:



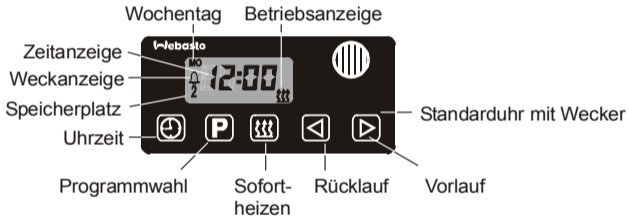
- mit dem auf dem Typschild angegebenen Kraftstoff und der auf dem Typschild angegebenen Nennspannung betrieben werden.
- bei starker Rauchentwicklung, ungewöhnlichen Brenngeräuschen oder Brennstoffgeruch durch Entfernen der Sicherung außer Betrieb gesetzt werden. Inbetriebnahme erst nach einer Überprüfung des Gerätes durch Webasto geschultes Personal.
- mindestens einmal im Monat, bei kaltem Motor und kleinster Gebläseeinstellung, für 10 Minuten in Betrieb genommen werden. Spätestens zu Beginn der Heizperiode muss das Heizgerät fachmännisch geprüft werden.

Haftungsansprüche:



- Die Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der darin enthaltenen Hinweise führen zum Haftungsausschluss seitens Webasto. Gleiches gilt auch für nicht fachmännisch oder nicht unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführte Reparaturen. Diese hat das Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der Allgemeinen Betriebserlaubnis / EG-Typgenehmigung zur Folge.
- Haftungsansprüche können nur geltend gemacht werden bei nachweislicher Einhaltung der Wartungs- und Sicherheitshinweise durch den Antragsteller.

Standarduhr



Bedienung Heizgerät

Das Wasserheizgerät kann entsprechend der Ausstattung mit Schalter oder Vorwahltuhr in Betrieb genommen werden.

Vor dem Einschalten des Heizgerätes ist die Fahrzeugheizung auf "warm" zu stellen.

Allgemein

Mit der Standarduhr kann der Zeitpunkt des Heizbeginns in einem Zeitraum von bis zu 7 Tagen vorgewählt werden. Die Programmierung von 3 Einschaltzeiten ist möglich, wobei nur eine aktiviert werden kann.

Die Standarduhr verfügt über eine Weckfunktion. Bei eingeschalteter Zündung zeigt die Uhr die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag. Wenn das Heizgerät in Betrieb ist, sind das Display und die Tasten beleuchtet.

Nach dem Anschließen der Stromversorgung blinken alle Symbole in der Anzeige. Die Uhrzeit und der Wochentag müssen eingestellt werden.

Bedienung

Die Bedienung der Uhr ist so ausgelegt, dass alle blinkenden Symbole mit den Tasten ◀ und ▶ verstellt werden können. Erfolgt 5 Sekunden lang kein Tastendruck, wird die angezeigte Zeit gespeichert. Werden die Tasten ◀ und ▶ länger als 2 Sekunden gedrückt, ist der Schnellauf aktiv.

Wird die Zündung ausgeschaltet, während das Heizgerät im Dauerheizbetrieb ist, erscheint in der Anzeige eine Restlaufzeit von 15 Minuten und das Heizgerät bleibt in Betrieb.

Einschalten

manuell: durch Drücken der Taste  (Dauerheizbetrieb).
automatisch: durch Programmieren des Heizbeginns.


Ausschalten

manuell: durch Drücken der Taste .
automatisch: durch Programmieren der Einschaltdauer bei laufendem Heizgerät: durch Einstellen der Restlaufzeit.





Uhrzeit/Tag einstellen

Taste  länger als 2 Sekunden drücken - Uhrzeit blinkt - mit den Tasten ◀ und ▶ die Uhrzeit einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen.



Uhrzeit abfragen

wenn Zündung aus: Taste  drücken

Heizbeginn programmieren

Taste  drücken - Speicherplatz blinkt - mit den Tasten  und  den Heizbeginn einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen. Durch mehrmaliges Drücken der Taste  können die Speicherplätze 2 und 3 programmiert oder in den Uhrzeitmodus gesprungen werden.

Vorwahlzeiten abfragen/löschen

Taste  mehrmals drücken bis der gewünschte Speicherplatz angezeigt wird. Löschen der Vorwahlzeit - mehrmals die Taste  drücken bis die Uhrzeit und kein Speicherplatz mehr angezeigt wird.

Einschaltdauer programmieren

Das Heizgerät muss aus sein. Die Taste  3 Sekunden lang drücken - Einschaltdauer blinkt - mit den Tasten  und  die gewünschte Einschaltdauer (10 bis 120 Minuten) einstellen.

Restlaufzeit einstellen

Mit den Tasten ◀ und ▶ die gewünschte Restlaufzeit (1 bis 120 Minuten) einstellen. Die Restlaufzeit ist die Zeit, die das Heizgerät noch in Betrieb bleibt. Sie kann nur verändert werden während das Heizgerät in Betrieb und die Zündung aus ist.

Weckzeit einstellen

Eine Weckzeit kann nur bei der Standarduhr programmiert werden.

Die Weckzeit ist nicht an einen Wochentag gebunden. Taste **P** mehrmals drücken bis das Glockensymbol 🔔 in der Anzeige erscheint. Mit den Taster ◀ und ▶ die gewünschte Weckzeit einstellen.

Der Wecker schaltet sich nach 5 Minuten aus oder wenn eine der Tasten gedrückt wird.

Weckzeit abfragen/löschen

Taste **P** mehrmals drücken bis das Glockensymbol 🔔 in der Anzeige erscheint - Weckzeit ablesen. Löschen der Weckzeit - Taste drücken bis das Glockensymbol 🔔 nicht mehr in der Anzeige erscheint.

Fernbedienung

Durch eine externe optionale Sofortheiztaste möglich

Fahrzeuge mit ADR-Ausrüstung

Bei ADR-Fahrzeugen kann keine Vorwahlzeit eingestellt werden. In der Anzeige wird die Restlaufzeit angezeigt, während das Heizgerät in Betrieb ist. Die Uhrzeit kann eingestellt werden. Bei der Standarduhr kann der Wecker programmiert werden.

Maßnahmen bei Störung

Bei Auftreten einer Störung sind die Sicherungen und Steckverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz zu prüfen.

Führen die nachstehend beschriebenen Maßnahmen nicht zur Behebung der Störung, ist das Heizgerät von Webasto geschultem Fachpersonal zu überprüfen.

Heizgerät schaltet sich automatisch aus (= Störabschaltung)

Ursache

Keine Verbrennung nach Start

Flamme erlischt während des Betriebes

Abschaltung des Heizgerät erfolgt durch Überhitzung, z.B. Kühlflüssigkeitsmangel/-verlust

Bordnetzspannung zu gering

Brennluft und/oder Abgasführung verdammt

Beseitigung

Heizgerät kurz Aus- und noch einmal Einschalten

Heizgerät kurz Aus- und noch einmal Einschalten

Kühlflüssigkeit auffüllen und Knopf des Temperaturbegrenzers drücken bzw. Temperatursicherung auswechseln.

Batterie aufladen

Heizgerät kurz Aus- und noch einmal Einschalten

Brennluft und Abgasführung auf freien Durchgang prüfen

Operating and servicing manual

DBW 2010 / 2016

GB

General information

Dear Webasto Customer!

We assume that the workshop / service centre that carried out the installation explained to you the operation and principle of functioning of your new heater to your complete satisfaction. With these operating instructions we would like to provide you with an overview of the use of the DBW 2010 / 2016 heater.

Maintenance and safety instructions

DBW 2010 / 2016 water heaters have been type-tested and approved in accordance with Directives 2001/56/EC (heaters) and 72/245/EEC (EMC) within the territory governed by European Directive 70/156/EEC.

The unit must be installed as set out in the supplied installation manual. The installation must be checked in accordance with statutory installation provisions. Refer to the installation instructions for more information.

The year in which the heater is used for the first time must be permanently recorded on the heater's rating plate by deleting the inapplicable year figures.

Ensure that shut-off devices in the fuel line return are open prior to start-up.

The vehicle cooling system must first be bled and then care must be taken to bleed the heater when filling with fresh coolant. Top up with coolant if the level is too low, in accordance with the manufacturer's instructions.

Check the openings of the combustion air inlet lines and exhaust pipe opening and clean them if they are dirty.

Switch off the auxiliary heater before refuelling.

The heater must **not be operated**:

GB



Danger of fire,
explosion and suffocation

- in filling stations and tank farms.
- in places where explosive vapours or dust may build up (e.g. near fuel, coal, wood dust or cereal stores).
- close to inflammable materials such as: Dry grass and leaves, cardboard packaging, paper, etc.
- in enclosed rooms (e.g. garages), not even via the timer or Telestart.

The heater must **not**:



- be exposed to temperatures of more than 110 °C (storage temperature), otherwise the electronics may suffer permanent damage.
- be operated without at least 20 % brandname anti-freeze in the water of the heating circuit.

The heater **must**:



- be operated with the fuel specified on the rating plate and at the nominal voltage specified on the rating plate.
- be switched off if considerable quantities of smoke are generated, in case of unusual combustion noises or if you smell fuel. Switch it off by removing the fuse. The heater must not be restarted until the unit has been checked by personnel duly trained by Webasto.
- be operated for 10 minutes at least once per month, with the engine cold and the fan set to the minimum setting. The heater must be inspected by a specialist at the beginning of the heating season or earlier.

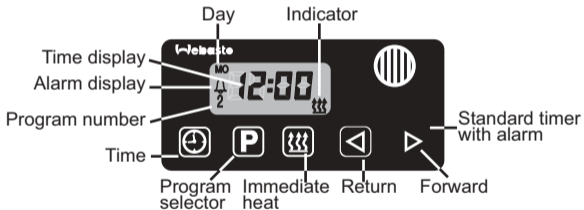
Liability:

GB



- Failure to follow the installation instructions and the notes contained therein will lead to all liability being refused by Webasto. The same applies if repairs are carried out incorrectly or with the use of parts other than genuine spare parts. This invalidates the type approval for the heater and its homologation / EC type permit.
- Liability claims can only be lodged if the claimant can prove that he has complied with the servicing and safety instructions.

Standard timer



Operation of the heater

The water heater can be started via the switch or timer, depending on its configuration.

Set the vehicle heating to “warm” before switching on the heater.

General

The time when heating starts can be programmed using the standard clock within a time range of up to 7 days. It is possible to program 3 switch-on times, however only one of them can be activated at a time.

The standard clock has an alarm function. When the ignition is switched on, the clock shows the current time and day of the week. The display and the buttons are illuminated when the heater is operating.


All symbols on the display flash when the electrical power supply is connected. The time and the day of the week must be set.

Operation

The operation of the clock is designed so that all flashing symbols can be ad-justed using the ◀ and ▶ buttons. The displayed time is stored if no button is pressed for 5 seconds. Pressing the ◀ and ▶ buttons for longer than 2 seconds causes the display to change rapidly.


If the ignition is switched off while the heater is operating in continuous heating mode, the display shows a remaining operating time of 15 minutes and the heater continues to operate.

Switching on

Manual: Press the  button (continuous heating mode).


Automatic: By programming the start of heating.

Switching off


Manual: Press the button .

Automatic: By programming the operating time when the heater is operating:
By setting the remaining operating time.

Setting the time/day



Press the  button for longer than 2 seconds – the time flashes – press the ◀ and ▶ buttons to set the time – the day of the week flashes – set the day of the week.

Checking the time

With the ignition off: Press the  button

GB




Programming the start of heating

Press the **P** button – the memory flashes – press the  and  buttons to set the start of heating – the day of the week flashes – set the day of the week. Press the **P** button several times to program memories 2 and 3 or change to time mode.



Checking/deleting programmed times

Press the **P** button several times until the required memory is displayed. To delete the programmed time: Press the **P** button several times until the time is displayed without a memory number.

Programming the operating time





The heater must be off. Press the  button for 3 seconds – the operating time flashes – press the  and  buttons to set the desired operating time (10 to 120 minutes).

Setting the remaining operating time

Press the  and  buttons to set the required remaining operating time (1 to 120 minutes). The remaining operating time is the time during which the heater continues to operate. It can only be changed while the heater is operating and the ignition is off.




Setting the alarm time

An alarm time can only be programmed with the standard clock.

The alarm time is not fixed to a particular day of the week. Press the  button several times until the bell symbol  appears on the display. Press the  and  buttons to set the required alarm time.

The alarm switches off after 5 minutes or when any of the buttons is pressed.

Checking/deleting the alarm time

Press the  button several times until the bell symbol  appears on the display – read off the alarm time. Deleting the alarm time: Press the button until the bell symbol  no longer appears on the display.

Remote control

Possible using an external optional immediate heat button.

Vehicles with ADR equipment

It is not possible to program a start time in ADR vehicles. The remaining operating time is shown on the display while the heater is operating. The time can be set. The alarm can be programmed with the standard clock.

Troubleshooting

In the event of a malfunction, fuses and electrical connections should be checked for condition and security.

If the measures described below do not rectify the malfunction then the heater must be checked by personnel duly trained by Webasto.

Heater switches off automatically (= fault lock-out)

Cause

- No combustion after start.
- Flame extinguishes during operation.
- Heater switches off due to over-heating, e.g. lack/loss of coolant.
- Electrical system voltage too low.
- Combustion air and/or exhaust system blocked.

Remedy

- Switch heater off and then on again.
- Switch heater off and then on again.
- Top up with coolant and press the temperature limiter button or fit a new temperature fuse.
- Charge battery
- Switch heater off and then on again.
- Check that the combustion air and exhaust systems are clear.

Notice d'utilisation et d'entretien DBW 2010 / 2016

Informations générales

Cher client Webasto !

F

Nous supposons que l'utilisation et le fonctionnement de votre nouvel appareil de chauffage vous ont été expliqués de manière tout à fait satisfaisante par l'atelier ou le point de service après-vente qui a effectué l'installation. Dans le présent mode d'emploi, nous souhaitons vous présenter une nouvelle fois l'emploi et l'utilisation des appareils de chauffage DBW 2010 / 2016.

Recommandations concernant l'entretien et la sécurité

Il existe dans le champ d'application de la directive européenne 70/156/CEE une procédure de réception selon modèle-type conformément aux directives 2001/56/CE (chauffages) et 72/245/CEE (CEM) pour les appareils de chauffage à eau DBW 2010/2016.

L'installation de l'appareil doit s'effectuer conformément aux instructions de montage fournies. La vérification du montage doit s'effectuer conformément aux dispositions légales concernant le montage. Pour plus d'informations, voir la notice de montage.

L'année de première mise en service doit être identifiée à long terme sur la plaque indicatrice du type de l'appareil de chauffage en enlevant les années non pertinentes.

S'assurer que les dispositifs de fermeture présents avant la mise en service sont ouverts sur le retour de la conduite de combustible.

En cas de renouvellement du liquide de refroidissement du moteur du véhicule, veiller à purger soigneusement l'appareil de chauffage après avoir purgé le système de refroidissement du véhicule. Compléter le volume manquant du liquide de refroidissement conformément aux indications du fabricant.

Contrôler les ouvertures de la conduite d'aspiration de l'air de combustion et l'orifice des gaz d'échappement et le nettoyer si elles sont sales.

Arrêter le chauffage auxiliaire avant de faire le plein.

L'appareil de chauffage ne **doit pas être utilisé** :



Risque d'incendie,
d'explosion
ou de suffocation

- près des pompes à essence et dans les stations-services
- aux endroits où peuvent se former des vapeurs ou des poussières inflammables (par ex. à proximité des lieux de stockage de carburant, de charbon, de sciure ou des silos à grains)
- à proximité de matières inflammables comme de l'herbe ou des feuilles sèches, des cartons, du papier, etc.
- dans des locaux fermés (par ex. garage), même avec l'horloge de programmation ou le Telestart.

L'appareil de chauffage **ne doit pas** :



- être exposé à des températures supérieures à 110 °C (température de stockage). En cas de dépassement, des dommages irréversibles peuvent affecter le système électronique
- fonctionner sans une teneur minimale de 20 % en produit antigel de qualité dans l'eau du circuit de refroidissement.

L'appareil de chauffage **doit** :



- être utilisé avec le carburant indiqué sur la plaque indicatrice du type et sous la tension nominale également indiquée sur la plaque indicatrice du type
- être arrêté en retirant le fusible en cas d'émission importante de fumée, de bruits de combustion inhabituels ou d'odeur de carburant. L'appareil ne doit être remis en service qu'après avoir été contrôlé par un personnel formé par Webasto
- fonctionner pendant 10 minutes au moins une fois par mois avec le moteur à froid et la ventilation réglée au minimum. Il faut faire vérifier l'appareil par un spécialiste au plus tard au début de la période de chauffage.

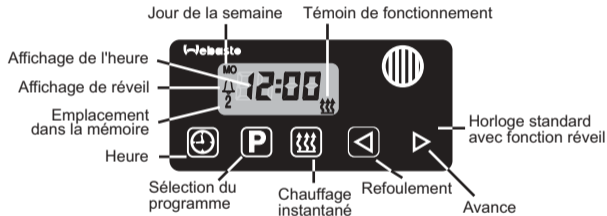
Clauses de responsabilité

F



- En cas de non-respect des instructions de la notice de montage et des indications qu'elle contient, Webasto décline toute responsabilité. Il en est de même pour toute réparation non professionnelle ou effectuée sans utiliser des pièces de rechange d'origine. La conséquence est une annulation de la réception selon modèle-type du chauffage et, de ce fait, de l'autorisation d'utilisation générale / réception CE.
- L'application de la garantie est liée à la fourniture de la preuve du respect par le requérant des consignes concernant l'entretien et la sécurité.

Horloge standard



F

Utilisation de l'appareil de chauffage

L'appareil de chauffage à eau peut être mis en marche selon son équipement par un commutateur ou une horloge de programmation.

Avant de mettre l'appareil de chauffage en marche, régler le chauffage du véhicule sur « chaud ».

F

Généralités

L'horloge standard permet de programmer l'heure de début du chauffage dans un délai de 7 jours. Il est possible de sélectionner 3 heures de mise en marche différentes, mais une seule pourra être activée.

L'horloge standard dispose d'une fonction réveil. Quand le contact est mis, l'horloge indique l'heure qu'il est ainsi que le jour de la semaine. Quand l'appareil de chauffage est en fonctionnement, l'afficheur et les touches sont éclairés.

Quand l'alimentation électrique est raccordée, tous les symboles de l'affichage clignotent. Il faut programmer l'heure et le jour de la semaine.

Fonctionnement

Le fonctionnement de l'horloge est conçu de façon à ce que tous les symboles clignotants puissent être modifiés à l'aide des touches ◀ et ▶. Si on reste plus de 5 secondes sans appuyer sur une touche, l'heure indiquée est enregistrée.

Si on appuie sur les touches ◀ et ▶ pendant plus de 2 secondes, l'avance rapide s'active.

Si on coupe le contact alors que l'appareil de chauffage est en mode chauffage continu, l'affichage indique une durée restante de 15 minutes et l'appareil de chauffage continue à fonctionner.

Mise en marche

manuelle : en appuyant sur la touche  (mode chauffage continu)


automatique : en programmant le début du chauffage.

Arrêt


manuelle : en appuyant à nouveau sur la touche 

automatique : en programmant la durée de fonctionnement quand l'appareil de chauffage est en marche : en programmant la durée de chauffage restante.





Programmation de l'heure/du jour

Appuyer sur la touche  pendant plus de 2 secondes – l'heure clignote – programmer l'heure à l'aide des touches ◀ et ▶ – le jour de la semaine clignote – programmer le jour de la semaine.



Consultation de l'heure

quand le contact est coupé : appuyer sur la touche 




Programmation du début du chauffage

Appuyer sur la touche  – l'emplacement dans la mémoire clignote – programmer le début du chauffage à l'aide des touches  et  – le jour de la semaine clignote – programmer le jour de la semaine. En appuyant plusieurs fois sur la touche , il est possible de programmer les emplacements de mémoire 2 et 3 ou de passer en mode « heure ».

Consultation/effacement des heures présélectionnées

Appuyer plusieurs fois sur la touche  jusqu'à ce que l'emplacement de mémoire souhaité s'affiche. Effacement de l'heure présélectionnée – appuyer plusieurs fois sur la touche  jusqu'à ce que l'heure s'affiche et non plus un emplacement de mémoire.

Programmation de la durée de fonctionnement

L'appareil de chauffage doit être à l'arrêt. Appuyer sur la touche  pendant 3 secondes – la durée de fonctionnement clignote – programmer la durée de fonctionnement souhaitée (de 10 à 120 minutes) à l'aide des touches  et .

Programmation du temps restant

Programmer le temps restant souhaité (de 1 à 120 minutes) à l'aide des touches ◀ et ▶. Le temps restant est le temps durant lequel l'appareil de chauffage continuera à fonctionner. Il est possible de le modifier uniquement pendant que l'appareil de chauffage est en marche et que le contact est coupé.

Réglage de l'heure de réveil

Une heure de réveil ne peut être programmée que sur l'horloge standard.

L'heure de réveil n'est pas liée à un jour de la semaine. Appuyer plusieurs fois sur la touche **P** jusqu'à ce que le symbole de la cloche 🔔 s'affiche.

Programmer l'heure de réveil souhaitée à l'aide des touches ◀ et ▶.

Le réveil s'arrête au bout de 5 minutes ou en appuyant sur une des touches.

Consultation/effacement de l'heure de réveil

Appuyer plusieurs fois sur la touche **P** jusqu'à ce que le symbole de la cloche 🔔 s'affiche – consulter l'heure de réveil. Effacement de l'heure de réveil – Appuyer sur la touche jusqu'à ce que le symbole de la cloche 🔔 disparaisse.

Commande à distance

Possible grâce à une touche « chauffage instantané » externe en option.

Véhicules équipés d'ADR

Sur les véhicules ADR, il n'est pas possible de programmer une heure présélectionnée. L'afficheur indique le temps restant quand l'appareil de chauffage est en marche. Il est possible d'effectuer le réglage de l'heure. Il est possible de programmer le réveil sur l'horloge standard.

F

Mesures à prendre en cas de dysfonctionnement

Si un dysfonctionnement apparaît, vérifiez que les fusibles et les connecteurs soient bien en place et en parfait état.

Si les mesures indiquées ci-dessous ne permettent pas de remédier au dysfonctionnement, faire vérifier l'appareil de chauffage par un personnel spécialisé formé par Webasto.

L'appareil de chauffage s'arrête automatiquement (= arrêt dû à un dysfonctionnement)

Cause

Pas de combustion après démarrage

La flamme s'éteint pendant le fonctionnement

Arrêt de l'appareil de chauffage dû à une surchauffe, par ex. manque ou perte de liquide de refroidissement

Tension du réseau de bord trop faible

Conduite d'air de combustion et/ou conduite des gaz d'échappement bouchées

Remède

Arrêter brièvement l'appareil de chauffage, puis le redémarrer

Arrêter brièvement l'appareil de chauffage, puis le redémarrer

Ajouter du liquide de refroidissement et appuyer sur le bouton du limiteur de température ou remplacer le protecteur thermique.

Charger la batterie

Arrêter brièvement l'appareil de chauffage, puis le redémarrer

Vérifier que la conduite d'air de combustion et que la conduite des gaz d'échappement ne sont pas obstruées

Instrucciones de uso y mantenimiento

DBW 2010 / 2016

Información general

Estimado cliente de Webasto:

Partimos de la base de que el taller o el servicio técnico que ha montado el nuevo calefactor le ha explicado con detalle el manejo y el modo de funcionamiento del aparato. Con estas indicaciones de funcionamiento pretendemos proporcionarle una visión general del uso y aplicación de los calefactores DBW 2010 / 2016.

ES

Instrucciones de mantenimiento y seguridad

En el ámbito de aplicación de la directiva europea 70/156/CEE son vigentes las autorizaciones de tipo según las directivas 2001/56/UE (sistemas de calefacción) y 72/245/CEE (compatibilidad electromagnética EMV) para los calefactores por agua DBW 2010/2016.

El montaje del aparato se deberá llevar a cabo de acuerdo con las presentes instrucciones de montaje. La supervisión del montaje debe efectuarse según las disposiciones legales para el montaje. Más detalles en las instrucciones de montaje.

El año de la primera puesta en funcionamiento deberá estar indicado permanentemente en el rótulo de características del calefactor eliminando los números de los años que no coincidan.

Es necesario asegurarse de que antes de poner en marcha el aparato, los dispositivos de cierre disponibles se encuentran abiertos al retroceder al conducto de combustible.

Al cambiar el líquido refrigerante del motor del vehículo y tras purgar el sistema de refrigeración del vehículo, también se debe prestar especial atención a la purga del calefactor. A continuación, es necesario rellenar el líquido refrigerante que falta según las indicaciones del fabricante.

Las aperturas del conducto de admisión del aire de combustión y de la boca de los gases de escape deben supervisarse y limpiarse si están sucias.

Desconectar la calefacción independiente de los depósitos.

El calefactor **no podrá ponerse en funcionamiento:**



Peligro de incendio,
explosión y asfixia

- en estaciones de servicio y patios de tanques.
- en lugares en los que se pueden generar vapores inflamables o polvo (por ejemplo, cerca de polvo de carburantes, de carbón, de madera o en almacenes de cereales).
- si en un lugar cercano pueden encontrarse materiales inflamables como, por ejemplo: hierba seca y follaje, embalajes de cartón, papel, etc.
- en lugares cerrados (por ejemplo, garajes), tampoco en el caso de la selección previa de tiempo o del encendido con mando a distancia.

El calefactor **no deberá:**



- estar expuesto a temperaturas superiores a 110 °C (temperatura del almacén). Si se sobrepasa esta temperatura pueden producirse daños permanentes en la electrónica.
- ponerse en funcionamiento sin al menos una proporción del 20 % de un anticongelante de marca en el agua del circuito de calefacción.

El calefactor **deberá:**



- ponerse en funcionamiento con el carburante y la tensión nominal indicados en la placa característica.
- ponerse en funcionamiento retirando el fusible en caso de que se genere mucho humo, ruidos de combustión no habituales o en caso de olor de combustible. Sólo se podrá poner de nuevo en funcionamiento después de que el personal formado por Webasto haya comprobado el aparato.
- ponerse en funcionamiento al menos una vez al mes con el motor en frío y la posición más reducida del ventilador durante 10 minutos. Al inicio del periodo de calefacción como muy tarde un especialista deberá comprobar el calefactor.

Derechos a hacer efectiva una responsabilidad:



- El incumplimiento de las instrucciones de montaje y de sus indicaciones conduce a la exoneración de la responsabilidad de Webasto en materia de garantía. Lo mismo es válido también en lo que respecta a las reparaciones realizadas por personal no cualificado y al uso de repuestos no originales. Estas circunstancias pueden conducir a la anulación de la autorización de tipo del calefactor y, de este modo, a la invalidación del permiso de circulación del vehículo o la autorización de tipo CE.
- Los derechos a hacer efectiva una responsabilidad sólo pueden ser vigentes mediante el cumplimiento demostrable de las instrucciones de mantenimiento y seguridad por parte del solicitante.

Reloj estándar



ES

Manejo del calefactor

El calefactor por agua puede ponerse en funcionamiento mediante el interruptor o el reloj de selección previa en función del equipamiento.

Antes de conectar el calefactor es necesario "calentar" el sistema de calefacción del vehículo.

Generalidades

El reloj estándar permite seleccionar con antelación el momento en que desea que se inicie el calefactor dentro de un periodo de hasta 7 días. Es posible programar 3 tiempos de conexión, pero sólo uno puede estar activado.

El reloj estándar dispone de función despertador. Una vez encendido el vehículo, el reloj mostrará la hora y el día de la semana actual. Si el calefactor se encuentra en funcionamiento, se iluminarán la pantalla y las teclas.

Una vez activada la alimentación de corriente, todos los símbolos parpadearán en la pantalla. Deberá ajustarse el reloj y el día de la semana.

Uso

El uso del reloj está diseñado de tal manera que todos los símbolos intermitentes pueden ajustarse con las teclas ◀ y ▶. El tiempo indicado no se almacenará si en el transcurso de 5 segundos no se pulsa ninguna tecla. Si las teclas ◀ y ▶ se pulsán durante más de 2 segundos, se activará el funcionamiento rápido.

Si se apaga el motor del vehículo cuando el calefactor se encuentra en funcionamiento, en la pantalla aparecerá un tiempo restante de funcionamiento de 15 minutos y el calefactor permanecerá en funcionamiento.

Conexión

Manual: pulsando la tecla  (en funcionamiento).


Automática: programando el momento de inicio del calefactor.

Desconexión


Manual: pulsando la tecla .

Automática: programando el tiempo de conexión con el calefactor en marcha, con el ajuste del tiempo restante.



Ajuste de hora/fecha

Al pulsar la tecla  durante más de 2 segundos, parpadeará la hora, que deberá ajustar con las teclas ◀ y ▶. A continuación, parpadeará el día de la semana, que deberá ajustar seguidamente.

Consulta de la hora

Con el motor apagado: pulse la tecla .

Programación del inicio del funcionamiento del calefactor




Al pulsar la tecla **P** comenzará a parpadear el espacio de la memoria, donde deberá ajustar el inicio del funcionamiento del calefactor con la ayuda de las teclas  y . Seguidamente parpadeará el día de la semana para que pueda ajustarlo. Al pulsar varias veces la tecla **P** se puede programar los espacios de la memoria 2 y 3 o pasar al modo reloj.

ES



Consulta/borrado la hora de selección previa

Pulse varias veces la tecla **P** hasta que aparezca el espacio de la memoria que desee. Borre la hora de selección previa pulsando varias veces la tecla **P** hasta que aparezca la hora y no se muestre el espacio de la memoria.

Programación del tiempo de conexión





El calefactor debe estar desconectado. Al pulsar la tecla  durante 3 segundos, parpadeará el tiempo de conexión. A continuación, con la ayuda de las teclas  y , ajuste la duración que desee (entre 10 y 120 minutos).

Ajuste del tiempo restante

Ajuste con las teclas  y  el tiempo restante que desee (entre 1 y 120 minutos). El tiempo restante es el tiempo que el calefactor permanece todavía en funcionamiento. Sólo puede modificarlo cuando el calefactor se encuentra en funcionamiento y el vehículo en marcha.




Ajuste de la hora del despertador

La hora del despertador sólo se puede programar en un reloj estándar.

Esta hora no está vinculada a un día de la semana. Pulse varias veces la tecla  hasta que aparezca el símbolo de la campana  en la pantalla. Ajuste la hora del despertador que desee con las teclas  y .

El despertador se desconectará transcurridos 5 minutos o cuando pulse una de las teclas.

Consulta/borrado de la hora del despertador

Pulse varias veces la tecla  hasta que aparezca el símbolo de la campana  en la pantalla. A continuación, debe comprobar la hora del despertador. Borre la hora del despertador pulsando la tecla hasta que desaparezca el símbolo de la campana  de la pantalla.

Mando a distancia

Es posible mediante una tecla de calefacción inmediata externa y opcional

Vehículos con equipamiento ADR

En los equipos que dispongan de equipamiento ADR es posible ajustar el la hora de selección previa. En la pantalla aparecerá el tiempo restante mientras el calefactor se encuentra en funcionamiento. Es posible ajustar la hora. En el reloj estándar se puede programar el despertador.

Medidas en caso de avería

En caso de que se produzca una avería, deberá comprobarse si los fusibles y las uniones por enchufe están en estado correcto y si tienen un firme asiento. Si las medidas anteriormente descritas no sirven para subsanar la avería, el personal especializado y cualificado de Webasto deberá comprobar el calefactor.

ES

El calefactor se desconecta automáticamente (= desconexión por avería)

Causa

No hay combustión tras el arranque

La llama se apaga durante el funcionamiento

El calefactor sufre un sobrecalentamiento y se desconecta, por ejemplo, por un sobrecalentamiento debido a la falta/pérdida del líquido refrigerante

La tensión de la red de a bordo es demasiado baja

Se han estancado el conducto de aire de combustión o conducto de gases de escape

Solución

Desconectar brevemente el calefactor y volver a conectarlo

Desconectar brevemente el calefactor y volver a conectarlo

Añadir líquido refrigerante y pulsar el botón del limitador de temperatura o cambiar el fusible de control de la temperatura

Cargar la batería

Desconectar brevemente el calefactor y volver a conectarlo

Comprobar que el paso de estos conductos esté libre

Istruzioni per l'uso e la manutenzione

DBW 2010 / 2016

Informazioni generali

Gentile cliente!

Sicuramente l'impiego e il funzionamento del Vostro nuovo riscaldatore Webasto Vi è stato spiegato a Vostra completa soddisfazione dall'installatore/centro d'assistenza. Nelle presenti istruzioni d'uso vorremmo brevemente riassumere l'impiego dei riscaldatori DBW 2010 / 2016.

Avvertenze relative alla manutenzione e alla sicurezza

Nel campo di applicazione della direttiva europea 70/156/CEE, per i riscaldatori ad acqua DBW 2010/2016 è stata ottenuta un'omologazione ai sensi delle direttive 2001/56/CE (riscaldamenti) e 72/245/CEE (compatibilità elettromagnetica).

L'installazione dell'apparecchiatura deve avvenire in conformità alle istruzioni seguenti. L'installazione deve essere controllata in conformità alle disposizioni di legge vigenti per l'installazione. Per maggiori dettagli consultare le istruzioni di montaggio.

L'anno della prima messa in funzione deve essere contrassegnato cancellando dalla targhetta di identificazione del riscaldatore i numeri degli anni che non interessano.

Prima della messa in funzione accertarsi che i dispositivi di intercettazione presenti nella linea di ritorno della tubazione del combustibile siano aperti.

Nel caso in cui si cambiasse il liquido refrigerante per il motore del veicolo, dopo aver sfiatato il sistema di raffreddamento del veicolo si dovrà sfiatare accuratamente anche il riscaldatore. Il liquido refrigerante mancante deve essere rabboccato secondo le indicazioni del costruttore.

Le aperture della tubazione di aspirazione dell'aria comburente e lo sbocco dei gas di scarico devono essere controllate e debitamente pulite se si riscontra che sono sporche.

Prima di fare rifornimento, spegnere il riscaldamento a vettura ferma.

Il riscaldatore non deve essere usato:



Pericolo di incendio,
esplosione e
soffocamento

- nei distributori di benzina e negli impianti di rifornimento.
- nei luoghi soggetti alla formazione di vapori o polveri combustibili (ad es. nelle vicinanze di depositi di combustibile, carbone, polvere di legno o cereali).
- nelle vicinanze di materiali infiammabili come per esempio: erba e fogliame secchi, imballi di cartone, carta, ecc.
- in locali chiusi (ad es. garage), anche con preselezione del tempo e Telestart.

IT

Evitare:



- di esporre il riscaldatore a temperature superiori a 110 ° (temperatura di magazzino). In caso di superamento si possono verificare guasti permanenti nell'apparecchiatura elettronica.
- di far funzionare il riscaldatore se l'acqua del circuito di riscaldamento non contiene almeno una percentuale del 20% di un antigelo di marca.

Ricordarsi che il riscaldatore:



- deve essere usato con il combustibile e la tensione nominale indicati sulla targhetta di identificazione.
- in caso di forte sviluppo di fumo, insoliti rumori di detonazione oppure odore di combustibile, deve essere messo fuori servizio togliendo il fusibile. La nuova messa in funzione è consentita solo dopo un controllo dell'apparecchio da parte di personale addestrato da Webasto.
- almeno una volta al mese deve essere messo in funzione per 10 minuti a motore freddo e regolazione minima del ventilatore. Al più tardi all'inizio del periodo di riscaldamento, il riscaldatore deve essere sottoposto ad un controllo da parte di tecnici specializzati.

Esclusione della responsabilità:



- La mancata osservanza delle istruzioni di montaggio e delle norme ivi contenute comportano il declino di ogni responsabilità da parte di Webasto. Lo stesso vale per riparazioni eseguite da personale non specializzato o per l'impiego di parti di ricambio non originali. Ciò comporta la revoca dell'omologazione del tipo di riscaldatore e quindi dell'approvazione generale / omologazione CE.
- Eventuali diritti di garanzia possono essere fatti valere solamente in caso di comprovato rispetto delle indicazioni per la manutenzione e delle norme di sicurezza da parte del richiedente.

Orologio standard



IT

Impiego del riscaldatore

A seconda dell'equipaggiamento di cui dispone, il riscaldatore ad acqua può essere messo in funzione mediante interruttore o mediante orologio di pre-selezione.

Prima di accendere il riscaldatore è necessario regolare il riscaldamento del veicolo su "caldo".

Informazioni generali

Con l'orologio standard è possibile scegliere il momento d'inizio del riscaldamento nell'arco di tempo di 7 giorni. È possibile programmare 3 orari di accensione diversi, ma se ne può attivare soltanto uno.

L'orologio standard dispone di funzione sveglia. Quando è inserita l'accensione, l'orologio indica l'ora e il giorno della settimana corrente. Quando il riscaldatore è in funzione il display e i tasti sono illuminati.

Dopo aver inserito l'alimentazione elettrica, tutti i simboli lampeggiano sul display. L'ora e il giorno della settimana devono essere impostati.

Uso

I comandi dell'orologio sono concepiti in modo tale che tutti i simboli lampeggianti possano essere regolati con i tasti ◀ e ▶. Se nell'arco di 5 secondi non viene premuto alcun tasto, l'ora indicata viene memorizzata. Se si premono i tasti ◀ e ▶ più a lungo di 2 secondi, si attiva lo scorrimento veloce.

Disinserendo l'accensione mentre il riscaldatore funziona in modalità continua, sul display viene visualizzato un periodo di funzionamento residuo di 15 minuti e il riscaldatore rimane in funzione.

Accensione

manuale: premendo i tasti ☰ (riscaldamento continuo)

automatica: programmando l'avviamento del riscaldamento

Spegnimento

manuale: premendo i tasti ☰.

automatico: programmando la durata del funzionamento quando il riscaldatore è in funzione: impostando il periodo di funzionamento residuo





Registrazione dell'ora e della data

Premere il tasto ⌚ per più di 2 secondi – l'ora lampeggia – con i tasti ◀ e ▶ si imposta l'ora – lampeggia il giorno della settimana – impostare il giorno della settimana.



Chiedere l'ora

con l'accensione disinserita: premere il tasto  .

Programmare l'avvio del riscaldamento

Premere il tasto  – lampeggia il posto memoria – con i tasti  e  impostare l'avvio del riscaldamento – lampeggia il giorno della settimana – impostare il giorno della settimana. Premendo ripetutamente il tasto  si possono programmare i posti memoria 2 e 3 o saltare alla modalità di impostazione dell'ora.

Chiedere/cancellare i periodi selezionati

Premere ripetutamente il tasto  fino a quando non viene visualizzato il posto memoria desiderato. Cancellare il periodo selezionato – premere ripetutamente il tasto  fino a quando non viene visualizzata l'ora e alcun posto memoria.

Programmare la durata del funzionamento

Il riscaldatore deve essere spento. Premere il tasto  per 3 secondi – la durata del funzionamento lampeggia – con i tasti  e  impostare la durata del funzionamento desiderata (da 10 a 120 minuti).

Impostare il periodo di funzionamento residuo

Con i tasti ◀ e ▶ impostare il periodo di funzionamento residuo (da 1 a 120 minuti). Il periodo di funzionamento residuo è il periodo, durante il quale il riscaldatore rimane in funzione. Può essere modificato soltanto mentre il riscaldatore è in funzione e l'accensione è disinserita.

Impostare l'orario della sveglia

Soltanto con l'orologio standard è possibile programmare un orario per la sveglia.

L'orario della sveglia non è legato a un giorno della settimana. Premere ripetutamente il tasto **P** fino a quando non appare il simbolo del campanello 🔔 sul display. Con i tasti ◀ e ▶ impostare l'orario desiderato per la sveglia.

La sveglia si spegne da sola dopo 5 minuti oppure si spegne premendo un tasto qualsiasi.

Chiedere/cancellare l'orario della sveglia

Premere ripetutamente il tasto **P** fino a quando non appare il simbolo del campanello 🔔 sul display – leggere l'orario della sveglia. Cancellare l'orario della sveglia – Premere il tasto fino a quando non si vede più il simbolo del campanello 🔔 sul display.

Telecomando

Possibile mediante un tasto opzionale esterno che inserisce il riscaldamento immediatamente

Veicoli con equipaggiamento ADR

Sui veicoli ADR non è possibile impostare un periodo preselezionato. Sul display viene visualizzato il periodo di riscaldamento residuo mentre il riscaldatore è in funzione. Si può impostare l'ora. Con l'orologio standard si può programmare la sveglia.

Interventi in caso di guasto

Se si verifica un guasto, controllare lo stato e il corretto fissaggio dei fusibili e dei collegamenti a spina.

Se con gli interventi sotto descritti non si riesce ad eliminare il guasto, far controllare il riscaldatore da tecnici Webasto qualificati.

Il riscaldatore si disinserisce automaticamente (= disinserimento per guasto)

Causa

Non c'è combustione dopo l'avvio

La fiamma si spegne durante il funzionamento

Disinserimento dell'apparecchio dovuto a surriscaldamento, per es. per mancanza/perdita di liquido refrigerante

Tensione della rete di bordo troppo bassa

Ostruzione nel condotto di scarico e/o dell'aria comburente

Eliminazione

Spegnere e subito riaccendere di nuovo l'apparecchio

Spegnere e subito riaccendere di nuovo l'apparecchio

Rabboccare il liquido refrigerante e premere il pulsante del limitatore di temperatura o sostituire il dispositivo antisurriscaldamento

Ricaricare la batteria

Spegnere e subito riaccendere di nuovo l'apparecchio

Controllare che il condotto di scarico e/o dell'aria comburente sia libero

Инструкция по эксплуатации и техническому обслуживанию DBW 2010 / 2016

Общие сведения

Глубокоуважаемые клиенты Webasto!

Мы исходим из того, что Вы полностью удовлетворены данным в расположенной на фирме мастерской/сервисном бюро разъяснением, как работает Ваш новый обогреватель и как следует его обслуживать. В данной инструкции по обслуживанию мы хотели бы еще раз дать Вам общее представление об эксплуатации и применении отопителя DBW 2010 / 2016.

Указания по техническому обслуживанию и технике безопасности

В сфере действия европейской Директивы 70/156/ЕС для обогревателей Thermo Top V, представляющих отопительное оборудование различных типов, причём для его эксплуатации следует соблюдать Директиву 2001/56/ЕС (отопительные приборы) и Директиву 72/245/ЕС (ЭМС), в соответствии с которыми при выборе типов обогревателей необходимо иметь типовое разрешение.

Установку обогревателей следует осуществлять в соответствии с прилагаемой Инструкцией по установке. Проверку монтажа следует проводить согласно законодательным положениям по монтажу. Подробности – в инструкции по монтажу.

Для указания года первичного ввода в эксплуатацию на заводской табличке (шильдике) следует удалить не имеющие отношения годы. Убедиться, что перед вводом отопителя в эксплуатацию открыты все имеющиеся запорные устройства слива в топливном трубопроводе.

При замене охлаждающей жидкости для двигателя автомобиля после удаления воздуха из системы охлаждения автомобиля следует тщательно проверить полноту удаления воздуха из отопителя. Недостающую жидкость следует доливать в соответствии с указаниями изготовителя автомобиля.

Необходимо контролировать состояние отверстий забора воздуха для горения и выхода отработавших газов, и в случае засорения чистить их.

Перед заправкой выключать стояночное отопление.

Обогреватель **нельзя эксплуатировать:**



Пожаро- и взрывоопасность, а также опасность удушья

- на топливозаправочных станциях и нефтехранилищах;
- в местах, где возможно образование горючих паров или пыли (например, вблизи от мест образования паров топлива, угольной или древесной пыли, а также в зернохранилищах);
- вблизи от воспламеняющихся материалов, как например, сухая трава и сухие листья, картонные материалы, бумага и т.д.;
- в закрытых помещениях (например, в гараже), также и с использованием таймера или дистанционного пульта.

Обогреватель **нельзя Также:**



- не допускать повышения температуры выше 110 °С (температура хранения). В случае превышения температуры хранения могут возникнуть необратимые повреждения электроники;
- эксплуатировать при содержании в воде нагревательного контура менее 20% фирменного антифриза.

Обогреватель **следует:**



- эксплуатировать с использованием указанного на фирменной табличке (шильдике) топлива и при указанном там же напряжении сети;
- выключать путем извлечения предохранителя в случае интенсивного дымообразования, необычных звуков в горелке или появления запаха топлива. Включение обогревателя допускается только после его повторной проверки обученным в Webasto персоналом;
- включать, по меньшей мере, один раз в месяц на 10 мин на холодном двигателе и самом слабом режиме вентилятора. Обогреватель должен быть проверен специалистом не позднее начала отопительного сезона.

Право на гарантию:



- несоблюдение содержащихся в инструкции по установке указаний ведет к исключению ответственности со стороны Webasto. То же самое справедливо и в отношении неквалифицированно проведенного ремонта или ремонта без использования оригинальных запасных частей. Это ведет к утрате действия типового разрешения на использование Обогревателя и связанного с этим общего разрешения на эксплуатацию / типового разрешения ЕС;
- гарантийные претензии считаются имеющими силу только при документально подтвержденном соблюдении заявителем инструкций по эксплуатации и техники безопасности.

Стандартные часы



RU

Обслуживание обогревателя

Обогреватель может быть введен в действие в соответствии с комплектацией таймером предварительного выбора или пультом Telearstart.

Перед включением отопителя регулятор отопления автомобиля следует установить в положение "тепло" ("warm").





Общее

С помощью стандартных часов может быть заранее выбран момент начала отопления в интервале до 7 дней. Возможно программирование трех моментов включения, причем активным может быть только один.

Стандартные часы имеют также функцию будильника. При включенном зажигании часы показывают фактическое время и день недели. При работающем отопителе дисплей и кнопки подсвечиваются.

После включения электропитания все символы на дисплее мигают. Следует установить текущее время и день недели.


Использование

Управление часами выполнено таким образом, что с помощью кнопок  и  можно изменять все мигающие символы. Если в течение 5 секунд не была нажата ни одна кнопка, будет сохранено время, которое в данный момент отображается на дисплее. Если кнопку  или  удерживать больше 2 секунд в нажатом положении, активируется ускоренный режим. При выключении зажигания, когда отопитель находится в режиме длительного отопления, на индикаторе указывается оставшееся время 15 минут, а отопитель продолжает работать.

Включение




Вручную: путем нажатия кнопки  (режим длительного нагрева).
Автоматически: путем программирования начала отопления.

Выключение

Вручную: путем нажатия кнопки .

Автоматически: путем программирования длительности включенного состояния при работающем отопителе: путем установки оставшегося времени.





Установка текущего времени и дня

Держать кнопку  нажатой дольше 2 секунд – мигает текущее время – кнопками  и  установить текущее время – мигает день недели – установить день недели.



Считывание времени дня

когда зажигание выключено: Нажать кнопку  .




Программирование начала отопления

Нажать кнопку  – мигает место для запоминания – кнопками  и  установить начало отопления – мигает день недели – установить день недели. Путем многократного нажатия кнопки  можно запрограммировать места для запоминания 2 и 3 или перейти скачком в режим текущего времени.



Считывание и стирание предварительно выбранного времени

Многократно нажимать кнопку  , пока не будет указано нужное место для запоминания. Стирание предварительно выбранного времени – многократно нажимать кнопку  , пока не будет изображаться текущее время, а никакого места для запоминания не будет указано.

Программирование длительности включения





Отопитель должен быть выключен. Держать кнопку  нажатой в течение 3 секунд – мигает длительность включения – кнопками  и  установить нужную длительность включения (от 10 до 120 минут).

Настройка оставшегося времени




Кнопками  и  установить нужное оставшееся время (от 1 до 120 минут). Оставшееся время – это время, в течение которого отопитель продолжает работать. Оно может быть изменено, когда отопитель работает, а зажигание выключено.

Установка времени срабатывания будильника

Время срабатывания будильника может быть запрограммировано только в случае наличия стандартных часов.

Время срабатывания будильника не связано с днем недели. Многократно нажимать кнопку , пока на дисплее не появится символ колокольчика . Кнопками  и  установить нужное время срабатывания будильника. Будильник выключается через 5 минут или после нажатия какой-нибудь кнопки.

Считывание и стирание времени срабатывания будильника

Многократно нажимать кнопку , пока символ колокольчика  не появится на дисплее – считать время срабатывания будильника. Стирание времени срабатывания будильника – нажимать кнопку до тех пор, пока символ колокольчика  не будет больше появляться на дисплее.

Дистанционное управление

Возможно при помощи внешней, получаемой по дополнительному заказу кнопки.

Автомобили с ADR-оборудованием

В случае ADR-автомобилей нет возможности устанавливать время по выбору заранее. На дисплее указывается оставшееся время, тогда как отопитель продолжает работать.

Поиск и устранение неисправностей

При возникновении неисправности следует проверить предохранители и штекерные разъемы на исправность и плотность установки.

Если перечисленные ниже меры не приводят к устранению неисправности, то отопитель должен быть проверен квалифицированным персоналом фирмы Webasto.

Обогреватель отключается автоматически (= аварийное отключение)

Причина

Нет воспламенения после пуска

Пламя гаснет в процессе работы

Отключение отопителя происходит из-за перегрева, например, из-за недостаточности или отсутствия охлаждающей жидкости

Слишком низкое бортовое напряжение

Засорен канал подачи воздуха для горения или канал выхода отработавших газов

Устранение

Кратковременно выключить отопитель и снова включить его

Кратковременно выключить отопитель и снова включить его

Залить охлаждающую жидкость и нажать кнопку ограничителя температуры или заменить тепловое реле.

Зарядить аккумулятор

Кратковременно выключить отопитель и снова включить его

Проверить каналы подачи воздуха для горения и выхода отработавших газов на чистоту прохода

Käyttö- ja huolto-ohjeet

DBW 2010 / 2016

Yleiset tiedot

Hyvä Webasto-asiakas!

Oletamme, että asennuksen suorittanut korjaamo tai huoltopiste on kertonut sinulle uuden lämmittimesi käytöstä ja toimintaperiaatteesta asianmukaisesti. Tässä käyttöohjeessa haluamme vielä luoda katsauksen DBW 2010 / 2016 -lämmittimien käyttöön ja toimintaan.

Huolto- ja turvallisuusohjeet

DBW 2010/2016 -vesilämmittimillä on direktiivien 2001/56/EY (lämmittimet) ja 72/245/ETY (sähkömagneettinen yhteensopivuus) mukainen tyyppihyväksyntä eurooppalaisen direktiivin 70/156/ETY voimassaoloalueella.

Laite on asennettava oheisten asennusohjeiden mukaan. Asennus on tarkistettava asennusta koskevien määräysten mukaan. Tarkempia tietoja on asennusohjeissa.

Ensimmäisen käyttöönoton vuosi on merkittävä pysyvästi lämmittimen nimikilpeen poistamalla muut vuosiluvut.

Varmista ennen laitteen käyttöönottoa, että polttonesteputkien paluulinjassa olevat sulkulaitteet on avattu.

Kun jäähdytysjärjestelmä on ilmattu auton moottorin jäähdytysnesteeseen vaihtamisen jälkeen, lämmitin on ilmattava huolellisesti. Jos jäähdytysnestettä puuttuu, sitä on lisättävä auton valmistajan antamien ohjeiden mukaan.

Palamisilman imujohdon ja pakokaasun poistoaukot on tarkistettava ja puhdistettava tarvittaessa.

Kytke lisälämmitin pois päältä ennen tankkaamista.

Lämmitintä ei saa käyttää:



Palo-, räjähdys-
ja tukehtumisvaara

- Huoltoasemilla ja tankkauspaikoissa.
- Paikoissa, joissa saattaa syntyä palavaa höyryä tai pölyä (esim. poltoneste-, hiili-, puupöly- tai viljavarojen lähellä).
- Kuivan ruohon, kuivien lehtien, kartongin, paperin ja muiden syttyvien materiaalien läheisyydessä.
- Suljetuissa tiloissa (esim. autotallissa), ei myöskään ajastimen tai Telestartin avulla.

Lämmitintä ei saa



- Altistaa yli 110 °C:n lämpötilalle (varastointilämpötila). Maksimilämpötilan ylittyminen voi vahingoittaa laitteen elektroniikkaa pysyvästi.
- Käyttää ilman, että sen kuumennuskierrovedessä on vähintään 20 % merkkipakkasnestettä.

Lämmitintä on käytettävä seuraavasti:



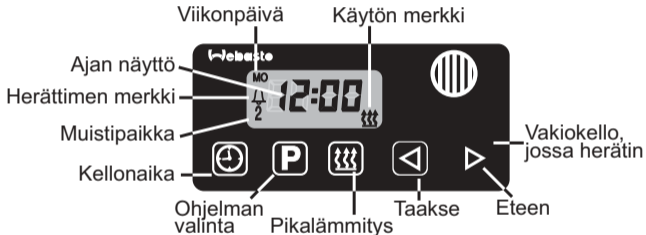
- Lämmittimen käyttövoimana saa käyttää vain tyypikilvessä mainittua polttonestettä. Nimellisjännitteen on vastattava tyypikilven tietoja.
- Jos lämmitin savuaa voimakkaasti, siitä kuuluu epätavallisia palamisääniä tai huomaat polttonesteen hajua, lämmitin on kytkettävä pois käytöstä poistamalla sulake. Lämmittimen saa ottaa käyttöön vasta, kun ammattitaitoinen henkilökunta on tarkistanut laitteen.
- Lämmitintä on käytettävä vähintään kerran kuukaudessa 10 minuutin ajan puhallussäädön pienimmällä teholla moottorin ollessa kylmä. Viimeistään ennen lämmitysjakson aloittamista lämmitin on tarkistutettava alan ammattilaisella.

Vastuuvaatimukset:



- Mikäli asennusohjeita ja niiden sisältämiä ohjeita ei noudateta, Webasto pidättää oikeuden vastuuvapautteen. Sama koskee myös korjaustöitä, joita ei ole suoritettu ammattitaitoisesti tai joissa ei ole käytetty alkuperäisvaraosia. Nämä tilanteet johtavat lämmittimen tyyppihyväksynnän raukeamiseen ja siten saksalaisen Allgemeine Betriebserlaubnis -tyyppihyväksynnän / EY-tyyppihyväksynnän raukeamiseen.
- Vastuuvaatimukset ovat päteviä vain, jos vaatimuksen esittäjä on todistettavasti noudattanut huolto- ja turvallisuusohjeita.

Vakiokello



Lämmittimen käyttäminen

Vesilämmitin voidaan varustelusta riippuen käynnistää kytkimellä tai ajastimella. Ennen kuin lämmitin käynnistetään, auton lämmityslaite on asetettava lämmitysasentoon.

Yleistä

Lämmityksen alkamisajankohta voidaan säätää vakiokellon avulla enintään seitsemän päivän sisällä. Laitteeseen voidaan ohjelmoida kolme kytkentäaikaa, joista kuitenkin voidaan aktivoida vain yksi kerrallaan.

Vakiokellossa on herätystoiminto. Kun sytytysvirta on kytketty päälle, kello näyttää senhetkisen kellonajan ja viikonpäivän. Kun lämmitin on toiminnassa, näyttö ja näppäimet on valaistu.

Kun laite on liitetty virtalähteeseen, kaikki näytön symbolit vilkkuvat. Kellonaika ja viikonpäivä on asetettava.

Käyttö


Kellon käyttö on suunniteltu niin, että kaikkia vilkkuvia symboleja voidaan säätää näppäimillä ◀ ja ▶. Näytössä oleva aika tallentuu, kun näppäimiä ei paineta viiteen sekuntiin. Jos näppäimiä ◀ ja ▶ painetaan yli kahden sekunnin ajan, pikakäyttö aktivoituu.

Kun sytytysvirta kytketään pois päältä lämmittimen jatkuvan lämmitystoiminnon aikana, näytössä näkyy 15 minuutin jäljellä oleva käyntiaika ja lämmitin pysyy päällä.


Kytkeminen päälle

Käsin: paina näppäintä  (jatkuva lämmitys)
automaattisesti: ohjelmoi lämmityksen alkamisajankohta.


Kytkeminen pois päältä

Käsin: paina näppäintä 
automaattisesti: ohjelmoi toiminta-aika. Kun lämmitin on käynnissä: säädä jäljellä oleva käyntiaika.





Kellonajan/päivämäärän asettaminen

Paina näppäintä  yli kahden sekunnin ajan. – Kellonaika vilkkuu. – Aseta kellonaika näppäimillä ◀ ja ▶. – Viikonpäivä vilkkuu. – Aseta viikonpäivä.



Kellonajan näyttö

Kun sytytysvirta on poissa päältä: Paina näppäintä .




Lämmityksen alkamisajankohdan ohjelmoiminen

Paina näppäintä . – Muistipaikka vilkkuu. – Aseta lämmityksen alkamisajankohta näppäimillä  ja . – Viikonpäivä vilkkuu. – Aseta viikonpäivä. Voit siirtyä muistipaikkaan 2 ja 3 tai kellonaikatilaan painamalla toistuvasti näppäintä .



Ajastusaikojen tarkistaminen/poistaminen

Paina toistuvasti näppäintä , kunnes haluamasi muistipaikka on näkyvissä. Ajastusajan poistaminen: Paina toistuvasti näppäintä  kunnes näkyy kellonaika eikä enää muistipaikkaa.

Toiminta-ajan ohjelmoiminen





Lämmittimen on oltava poissa päältä. Paina näppäintä  kolmen sekunnin ajan. – Toiminta-aika vilkkuu. – Aseta haluamasi toiminta-aika (10–120 minuuttia) näppäimillä  ja .

Jäljellä olevan käyntiajan asettaminen

Aseta haluamasi jäljellä oleva käyntiaika (1–120 minuuttia) näppäimillä  ja . Jäljellä oleva käyntiaika tarkoittaa aikaa, jonka lämmitin on vielä käynnissä. Sitä voidaan muuttaa vain, kun lämmitin on käynnissä ja sytytysvirta on poissa päältä.




Herätysajan asettaminen

Herätysaika voidaan ohjelmoida vain vakiokellon avulla.

Herätysaika ei ole viikonpäiväkohtainen. Paina toistuvasti näppäintä  kunnes näytössä näkyy kellosymboli . Aseta haluamasi herätysaika näppäimillä  ja .

Herätin kytkeytyy pois päältä viiden minuutin kuluttua tai jotain näppäintä painettaessa.

Herätysajan tarkistaminen/poistaminen

Paina toistuvasti näppäintä  kunnes näytössä näkyy kellosymboli .
– Lue herätysaika. Herätysajan poistaminen: Paina näppäintä, kunnes kellosymboli  ei enää näy näytössä.

Kauko-ohjaus

Mahdollinen ulkoisella pikalämmitysnäppäimellä (valinnaisvaruste).

Autot, joissa on ADR-varustelu

ADR-kuljetuksiin tarkoitetuissa autoissa ei voida asettaa ajastusaikaa. Näytössä näkyy jäljellä oleva käyntiaika, kun lämmitin on käynnissä. Kellonaika voidaan asettaa. Herätin voidaan ohjelmoida vakiokellon avulla.

Toimet häiriötilanteessa

Häiriötilanteessa on aina tarkistettava, että sulakkeet ja pistokeliitännät ovat moitteettomassa kunnossa ja asianmukaisesti paikoillaan.

Jos häiriö ei poistu alla kuvattujen toimien jälkeen, Webaston kouluttaman ammattihenkilön on tarkistettava lämmitin.

Lämmitin kytkeytyy automaattisesti pois päältä (= häiriökatkaisu)

Syy

Ei palamista käynnistyksen jälkeen.

Liekki sammuu käytön aikana.

Lämmitin kytkeytyy pois päältä, koska se ylikuumenee esimerkiksi jäähdytysnesteen puutteen tai vuodon vuoksi.

Auton sähköjännite on liian alhainen.

Palamisilman aukot tai pakokaasujen poisto tukittu.

Korjaustoimi

Kytke lämmitin hetkeksi pois päältä ja takaisin päälle.

Kytke lämmitin hetkeksi pois päältä ja takaisin päälle.

Lisää jäähdytysnestettä ja paina lämpötilanrajoitusnuppia tai vaihda lämpösulake.

Lataa akku.

Kytke lämmitin hetkeksi pois päältä ja takaisin päälle.

Varmista palamisilman ja pakokaasujen esteetön kulku.

